



Die vier Wettkampfmansschaften der FSG Bad Tölz, Edelweiß Buchet-Weng, Almenrausch Rosenheim und VSG-Dingolfing.

Foto: Michael Schrödinger

Fünfter Wettkampftag

VSG Dingolfing Gastgeber in der Bayernliga

Dingolfing. Vergangenen Sonntag war die VSG Dingolfing Gastgeber beim fünften Wettkampftag der Bayernliga Südost in der Disziplin Luftpistole. Im Bayernligamodus treffen sich immer vier Mannschaften bei einem Verein und bestreiten je zwei Wettkämpfe, einen vormittags, den zweiten nachmittags. In fünf Mann gegen Mann Begegnungen bekommt der Sieger einen Punkt zugesprochen, bei Ringgleichheit kommt es zum Stechschuss.

Die erste Luftpistolenmannschaft der Vereinigten Schützengesellschaft Dingolfing hatte vormittags den Tabellenführer, die Kgl. priv. FSG Bad Tölz zum Gegner. Bernhard Weinmann, in der Setzliste auf Platz 1, hatte den Wettkampf lange offengehalten, lag bis zur Hälfte gleich auf, musste aber in den letzten zwei Serien abreißen lassen und verlor mit 362 zu 367 Ringen. Auf Position 2 zeigte Christian Winterer eine starke Leistung und siegte mit einem Top-Ergebnis von 371 zu 363 Ringen. Auf Position 3 hatte Ferdinand Käser die einzige Dame des Gegners als Kontrahentin; diese zog ab der zweiten Serie Ferdinand davon und siegte souverän mit der Tagesbestleistung von 377 Ringen zu 366 Ringen. Auch auf Position 4 ging der Punkt nach Bad Tölz.

Die Jüngste im Bunde, Charlotte Laube, lag bis zur dritten Serie mit fünf Ringen in Front. Während Charlotte in der letzten Serie ihr Niveau halten konnte, wuchs ihr Gegner über sich hinaus und schoss eine 95er Serie. Somit ging der Punkt mit 352 zu 354 nach Oberbayern.

In der fünften Paarung ließ Ersatzschütze Alwin Slavik keine Zweifel aufkommen, führte den ganzen Wettkampf lang und gab dem Gegner mit 360 zu 355 Ringen das Nachsehen. Der Mannschaftsieg ging somit mit 3:2 Einzelpunkten nach Tölz. In der Nachmittagsbegegnung traf man auf die Schützengesellschaft Almenrausch aus Rosenheim. Ähnlich wie im Vormittagswettkampf erging es Bernhard Weinmann. Er hatte den Wettkampf lange offengehalten, doch die 97er und 96er Schluss-Serien des Gegners waren nicht zu kompensieren; so ging der Punkt mit 362 zu 371 nach Rosenheim.

Eine Bank war am fünften Wettkampftag Christian Winterer. Trotz einer etwas schwächeren dritten Serie gab er seinem Gegner mit 367 zu 360 Ringen das Nachsehen und so holte er auch im zweiten Wettkampf den Punkt für die Vereinigte.

Auch Ferdinand Käser, auf Platz 3 gesetzt, gewann seinen Wettkampf ungefährdet mit 363 zu 337 Ringen. In der vierten Paarung zeigte Charlotte Laube ihr Talent und gab mit 366 Ringen ihrem Gegner mit 349 Ringen deutlich das Nachsehen. Sehr spannend verlief die fünfte Paarung. Alwin Slavik ging nach 30 Schuss mit sechs Ringen Vorsprung in die letzte Serie, verlor nach mehreren Achtern an Boden, konnte sich aber mit einem starken Finish und mit Ringvorsprung noch ins Ziel retten. Mit 351 zu 350 Ringen verblieb der vierte Punkt ebenfalls in Dingolfing. Mit einem Sieg, einer Niederlage und 6:4 Einzelpunkten beendete die VSG Dingolfing den fünften Wettkampftag. Bei noch vier ausstehenden Wettkämpfen belegt die erste Luftpistolenmannschaft der VSG Dingolfing in der Bayernliga Südost aktuell den dritten Platz. In den parallel laufenden Wettkämpfen verlor Edelweiß Buchet-Weng gegen Almenrausch Rosenheim mit 2:3, und gegen die FSG Bad Tölz 1:4.